

Mannschaftswettkämpfe 2018

Gerätturnen männlich

P-Stufen Jugend E, D, C, offene Klasse

<p style="text-align: center;">Landesfinale männlich 24. November 2018</p> <p style="text-align: center;">Meldeschluss 12. November 2018</p> <p style="text-align: center;">Ausrichter:</p>

Bezirksfinale Nord männlich 21. Oktober 2018	Bezirksfinale Mitte männlich 21. Oktober 2018	Bezirksfinale Süd männlich 21. Oktober 2018
für die Turngaue Heilbronn, Ostwürttemberg, Hohenlohe, Rems-Murr	für die Turngaue Achalm, Neckar-Enz, Neckar-Teck, Staufen, Stuttgart	für die Turngaue Hohenzollern, Nordschwarzwald, Ober- schwaben, Ulm, Schwarzwald, Zollern-Schalksburg,
Ausrichter: TG Rems-Murr	Ausrichter: TG Neckar-Teck	Ausrichter: TG Nordschwarzwald
Meldeschluss 08. Oktober 2018		
Die Qualifikationstermine in den Turngauen sind den jeweiligen Turngauausschreibungen zu entnehmen.		

WETTKAMPFINHALTE 2018 MÄNNLICH

2018 werden bei den P-Stufen und der KM die Übungen des Aufgabenbuches 2015 (mit allen Ergänzungen) geturnt! notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden 2018 bleiben vorbehalten.

ORGANISATION

Die Wettkämpfe sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport und starten auf Gauebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt bei entsprechender Meldezahl Vorausscheidungen im Turngau und ein Gaufinale Mannschaft durch. Die Gaubesten qualifizieren sich zu den Bezirksfinals.

In den Bezirksfinals sind immer mehrere STB-Turngaue zusammengefasst. Die Besten dieser Qualifikationen nehmen am Landesfinale teil.

Die Ausschreibung für die Wettkämpfe, alle Ergänzungen und ggf. notwendig werdende Änderungen können unter www.stb.de unter der Rubrik Turnsportarten/Gerätturnen abgerufen werden.

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen AGBs, Ordnungen und Durchführungsbestimmungen des Fachgebietes sowie der übergeordneten nationalen und internationalen Ordnungen durchgeführt.

Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt, Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt.

Änderungen des vorläufigen Zeitplanes sowie Zusammenlegung von Wettkämpfen zu einem anderen Bezirksfinale bleiben vorbehalten und sind nach Meldeschluss möglich. Die detaillierten Informationen erhalten die Vereine daher erst nach Meldeschluss.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Jahrgänge 2011 u. j. sind nicht startberechtigt. Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich.

Es ist nicht erlaubt, sowohl im Mannschaftswettkampf der P-Stufen als auch im Mannschaftswettkampf LK zu starten.

Turner aus DTL-Mannschaften (2017 und 2018), STB-Ligaturner 2017 und 2018, DTB/STB-Kaderturner ab AK 12 sind nicht bei den P-Stufen startberechtigt.

QUALIFIKATION

pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1 bis 3 zum Bezirksfinale. Pro Bezirksfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 4 zum Landesfinale.

Hinweis: Bei weniger als 8 gemeldeten Mannschaften in den Bezirksfinals werden die Mannschaften auf die

Mannschaftswettkämpfe 2018

Gerätturnen männlich

anderen Bezirksfinals aufgeteilt. Eine direkte Qualifikation zum Landesfinale ist nicht möglich.

Verfahren Nachrücker/Regelung beim Gaufinale und den Bezirksfinals:

Falls eine der qualifizierten Mannschaften direkt beim Gaufinale erklärt, dass sie nicht am Bezirksfinale teilnehmen, kann die nächstplatzierte Mannschaft nachrücken. Die Bestätigung der Absage und des Nachrückers vermerkt der Turngau in der Siegerliste und leitet es spätestens bis zum Meldeschluss an die STB-Geschäftsstelle weiter. Entsprechend wird bei den Bezirksfinals verfahren. Ein späteres Nachrücken ist nicht möglich.

STARTRECHT UND STARTPASS-REGELUNG

Für die Teilnahme an den Wettkämpfen sind **Startpässe ab Bezirksfinale** zwingend vorgeschrieben. Zweitstartrechte für andere Vereine oder für Wettkampfgemeinschaften müssen zu Jahresbeginn im Startpass eingetragen werden.

Mannschaft Jugend E und D

Alle Turner der Mannschaft müssen entweder

- das Erststartrecht für den meldenden Verein haben
- das Zweitstartrecht für einen eingetragenen Verein oder Wettkampfgemeinschaft haben. Mannschaftsbildung Jugend E und D ist nicht über Zweitstartrecht für einen anderen Verein erlaubt.

Mannschaften Jugend C, offene Klasse und KM

Zweitstartrecht für andere Vereine und eingetragene Wettkampfgemeinschaften sind bei den Wettkämpfen der C-Jugend und der offenen Klasse erlaubt.

Die Startpässe müssen beim Wettkampf vorgelegt werden. Kann am Wettkampftag kein gültiger Startpass vorgelegt werden (bis zum Ende des betreffenden Wettkampfes ist nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung ein Nachreichen per E-Mailanhang an die Wettkampfleitung möglich), wird der Teilnehmer nur außer Konkurrenz gewertet.

Dies bedeutet, dass a) keine Platzierung erreicht wird und b) sich dieser Teilnehmer nicht weiterqualifiziert und c) das Ergebnis nicht für das Mannschaftsergebnis zählt.

ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF UND MELDEGELD

Das Meldegeld beträgt **38,00 €** pro Mannschaft.

Bindend für alle Anmeldungen sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die STB-Wettkampfordnung, beides im STB-Jahresprogramm 2018 veröffentlicht.

Die Anmeldung zum Gauwettkampf erfolgt an den jeweiligen Turngau

Die **Meldung** zu den Bezirksfinals und dem Landesfinale erfolgt über das Online-Meldetool GymNet www.dtb-gymnet.de. In Ausnahmefällen ist eine schriftliche Meldung möglich. Hierzu ist das STB-Meldeformular zu verwenden. Bei schriftlichen Meldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 3,- € pro gemeldetem Teilnehmer erhoben. Eine unvollständig ausgefüllte oder unleserliche schriftliche Meldung wird nicht angenommen. Die Meldeverantwortlichen erhalten alle Informationen und die Vereinsrechnung per mail. Pro Wettkampf kann nur ein Meldeverantwortlicher des Vereins angegeben werden. Zeitgleich werden die Informationen auch unter www.stb.de in der Rubrik Turnsportarten veröffentlicht.

Bei Meldeproblemen kann sich der Verein einen Tag nach Meldeschluss bei der Geschäftsstelle melden, um die Meldung noch abzugeben bzw. zu korrigieren. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Bezirksfinalen am 21. Oktober 2018

Meldeschluss: **04.10.2018**

Landesfinale am 24. November 2018

Meldeschluss: **12.11.2018**

Mannschaftswettkämpfe 2018

Gerätturnen männlich

KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER

verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend, Wettkampfmeldungen ohne verbindliche Kampfrichtermeldung werden nicht angenommen

für die Wettkämpfe der P-Stufen (Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz):

- **pro gemeldete Mannschaft eine/n Kampfrichter/in**
für die Wettkämpfe der LK-Stufen (Kampfrichter mit mind. gültiger C-Lizenz):
- **pro gemeldete Mannschaft und LK-Stufe eine/n Kampfrichter/in**

Hinweis: Wenn lt. Zeitplan zwei Altersklassen gleichzeitig turnen und der Verein in beiden Altersklassen eine Mannschaft hat, müssen zwei Kampfrichter gemeldet werden.

Die Zuordnung der Kampfrichter zu den einzelnen Altersklassen bitte bei der Gymnet-Meldung unter „**weitere Angaben**“ vermerken. Bei Kampfrichterproblemen kann sich der Verein am Tag nach Meldeschluss bei der Geschäftsstelle melden, um die Meldung noch abzugeben bzw. zu korrigieren. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Bei Verhinderung des gemeldeten Kampfrichters muss unverzüglich die Kampfrichtereinsatzleitung und die STB-Geschäftsstelle über den Ersatz (gleichwertig oder höher) informiert werden. Ist der/die gemeldete Vereinskampfrichter/in am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen.

Ohne Vereinskampfrichter mit der erforderlichen Lizenz können die Mannschaften des Vereins in der betreffenden Altersklasse nicht starten. Erscheint am Wettkampftag der oder die eingesetzte/n Vereinskampfrichter mit gültiger und für diesen Wettkampf notwendiger Lizenz nicht pünktlich (oder selbstverschuldet) zur Kampfrichterbesprechung, starten die Mannschaften des jeweiligen Vereins in der betreffenden Altersklasse außer Konkurrenz und können sich nicht weiterqualifizieren.

Für das Nichterscheinen jedes eingesetzten Vereinskampfrichters wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50 € erhoben. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Mannschaft/en zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Sollte dieser Kampfrichtereinsatz nicht wahrgenommen werden, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50 € erhoben, über weitergehende Maßnahmen entscheidet das Fachgebiet.

Der Einsatz der gemeldeten Kampfrichter obliegt den STB-Kampfrichterwarten, es ist möglich, dass nicht alle gemeldeten Kampfrichter einen Einsatz erhalten. Eine Änderung der Kampfrichtereinsatzpläne bis zur Kampfrichterbesprechung am Wettkampftag bleibt vorbehalten, wenn Änderungen von Vereinen dies notwendig machen.

MANNSCHAFTSBILDUNG

Der erstmalige Einsatz im Gau für die jeweilige Mannschaft bedingt die Mannschaftszuordnung, diese bleibt bis zum Finale erhalten. Es ist nicht möglich, in eine andere Mannschaft zu wechseln, damit ist auch ein Aufrücken von Turner aus anderen Mannschaften eines Vereins, die sich nicht weiterqualifiziert haben, nicht zulässig.

Zu den Bezirksfinals und zum Landesfinale können 8 Turner (P-Stufen) und 10 Turner (offene Klasse) gemeldet werden, die schon beim Gaufinale als Mannschaft geturnt haben bzw. im Turngau für diese Mannschaft gemeldet wurden.

Sollte ein Austausch (z. B. verletzungs- oder schulisch bedingt) notwendig werden, können auch Turner nachgemeldet werden, die noch nicht im Gau oder auf Landesebene im Jahr 2018 für eine andere Mannschaft geturnt haben und das entsprechende Startrecht besitzen.

für Jugend E bis C gilt: für jede Mannschaft können bis zu 8 Turner gemeldet werden, 5 Turner treten als Mannschaft am Wettkampftag an allen Geräten an, die drei Besten pro Gerät kommen in die Mannschaftswertung.

für offene Klasse gilt: in Gymnet können bis zu 10 Turner gemeldet werden, 8 Turner treten als Mannschaft am Wettkampftag an, 5 turnen pro Gerät, die drei Besten pro Gerät kommen in die Mannschaftswertung.

Die Mannschaftszusammensetzung in allen Altersklassen muss vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung vor Ort in der Halle mitgeteilt werden.

Mannschaftswettkämpfe 2018

Gerätturnen männlich

RAHMENZEITPLAN (ÄNDERUNGEN UND/ODER ZUSAMMENLEGUNGEN NACH MELDESCHLUSS VORBEHALTEN)

Bezirksfinals männlich Sonntag, 21.10.2018

Durchgang 1 D- Jugend und E-Jugend

Durchgang 2 C-Jugend + off. Klasse

Durchgang 3 LK-Wettkämpfe

Landesfinale männlich 24.11.2018.

Samstag: Durchgang 1 D-Jugend

Durchgang 2 E-Jugend

Durchgang 3 C-Jugend/offene Klasse

WETTKAMPAUSSCHREIBUNGEN

Mannschaftswettkämpfe männlich	Inhalt	Mannschaftsbildung	Startrecht
WK-Nr. 21608 E-Jugend 8 + 9 Jahre, Jahrgang 2009/2010 4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe	P 2 – P 5	5 Turner bilden eine Mannschaft und turnen an allen Geräten, die drei besten Wertungen pro Gerät zählen	E und D-Jugend nur Erststartrecht und Zweitstartrecht für Wettkampfgemeinschaften erlaubt
WK-Nr. 21610 D-Jugend 10 + 11 Jahre, Jahrgang 2007/2008 5-Kampf ohne Pauschenpferd	P 3 – P 6		
WK-Nr. 21612 C-Jugend 12 +13 Jahre, Jg. 2005/2006, 6-Kampf	P 4 – P 7		
WK-Nr. 20600 offene Klasse P-Stufen Jahrgang 2006 und älter, 6-Kampf	P 5 – P 9	8 Turner bilden eine Mannschaft, 5 Turner turnen pro Gerät, die drei besten Wertungen pro Gerät zählen	C-Jugend, offene Klasse Erst- und Zweitstartrecht (auch WKG) erlaubt

GERÄTEANFORDERUNGEN

Geräte männlich	P-Stufe	Geräteanforderungen/Gerätehöhen
Boden	P 1 – P 6	Bodenläufer (12 Meter mindestens, besser 14 Meter)
Pauschenpferd	P 3 – P 9	Höhe 1,05 m (ab Mattenoberkante)
Ringe	P 3 - P 9	Höhe 2,60 m (ab Mattenoberkante)
Sprung	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Stützsprung-Aufhocken, sofortiger Strecksprung mit Grätschen und Schließen der Beine	4teiliger Kasten seitgestellt (0,90 cm vom Boden)
	P 4 Sprunggrätsche	Bock (1,00 m vom Boden)
	P 5 Sprunghocke	Sprungtisch (1,10 m vom Boden)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag	Sprungtisch (1,10 m vom Boden)
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag	Sprungtisch (1,20 m vom Boden)
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag gebückt (Yamashita)	Sprungtisch (1,35 m vom Boden)
P 9 Handstütz-Sprungüberschlag gebückt (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch (1,35 m vom Boden) Höhe Sprungtisch LK 1,35 m	
Barren	P 1 – P 5	Höhe 1,20 m oder brusthoch (+/- 5 cm)
	P 6 - P 9	1,80 m ab Mattenoberkante, 2,00 m vom Boden
Reck	P 2 – P 5	schulterhoch (+/- 5 cm)
	P 6 – P 9	2,60 m ab Mattenoberkante/2,80 m vom Boden

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsbereich Sportarten Katja Gassner, Tel: 0711/28077209, gassner@stb.de